

kommissarische Leiter.

Berlin NW7, den 4. März 1943.

Nr. 50/43.

Herrn Dr. Friedrich B o c k

Zweiter Sekretar beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in R o m a (6)

In den Anlagen übersende ich Ihnen drei Abschriften der Auszahlungsanordnungen über die festgesetzten Vergütungen für Fräulein Dr. Margret E h l e r s für die Monate November 1942 bis März 1943. Hiernach werden von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin dem Fräulein Dr. Ehlers auf das Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, überwiesen:

1.) für November 1942	=	398,21 RM
2.) " Dezember 1942	=	398,21 "
3.) " Januar 1943	=	199,94 "
4.) " Februar 1943	=	199,94 "
5.) " März 1943	=	398,21 RM

Zusammen 1 594,51 RM

Ich bitte, die von Ihnen aus der Kasse des Instituts gezahlten Vorschußzahlungen für die Monate :

1.) November 1942	=	1 900,- Lire
2.) Dezember 1942	=	1 900,-- "
3.) Januar 1943	=	800,-- "
4.) Februar 1943	=	800,-- "

Zusammen 5 400,-- Lire

von Fräulein Dr. Ehlers einzuziehen und ~~am~~ dort wieder bei den Kassenmitteln des Instituts als Einnahme zu verbuchen.

Ich übersende ferner eine Abschrift dieses Schreibens und bitte dieses und ~~die hier angeschlossenen~~ Abschriften der Auszahlungsanordnungen vom 4. März 1943 Nr. 50/43 dem Fräulein Dr. Ehlers auszuhändigen.

Ferner übersende ich Ihnen einen Dienstvertrag und ein Gelöbnis und bitte, diese von ~~von~~ dem Fräulein Dr. Ehlers unterschreiben zu lassen und das Gelöbnis von ihr abzunehmen.

gült. Pers. Dr. Ehlers

L. G.

F. Ehlers

(und mir zurückzusenden

F.